

---

# KLOSCHTER ~ RÄBE

FASNACHT 1992

---

Sujet:

## TICINO AMICO

Faarsch vo Basel Richtig Weschte  
(iiber Belfort goot's am beschte)  
via Gämf und Monte-Bianco  
nooch Milano - (bisch scho stanco)  
denn no Norde mit Nostrano  
und scho landisch in Lugano  
so kunsch vo Basel - mol to fino  
hit am schnällschte ins Ticino

Hesch gnueg Zyt, no kasch persee  
die gweenlig Schwoobe-Route nee  
wo nooch vierezwanzig Stund  
aabekämpft und uff em Hund  
noch em San Gottardo-Stau  
(bi Bellinzona stoot men au)  
ändlig im Ticino bisch  
nur bisch denne nimm so frisch.

's Ticino isch fir Basler-Kraise  
e nättten Ort zem aaneraise  
obwool dert Allemanne-Horde  
glychlig schnuure wie im Norde  
sin fir d'Basler d'Ticinesi  
immer no d'Gotthard-Chinesi  
drum isch's Ticino allewail  
vo Basel-Stadt, dr südlig Dail.

Dr Birsigo kunntvom «Valle Colla»<sup>1</sup>  
isch con molto Kaigeli volla  
bi dr «Stazione Urinare»<sup>2</sup>  
fliesst er via Rhy zem Mare  
Ticino und Rheno macca Sorga  
Aqua isch scho troppo sporca  
Und an dr «Riviera del lavoro»<sup>3</sup>  
baade Salmonella d'Oro

Scho joorelang - es isch e Schand  
isch Basel in Tessiner Hand  
denn die Amici dei Ticini  
frässen iiberall Grissini  
in jeedem Spunte gits Risotto  
jeedi Baiz haisst hitte Grotto  
und wotsch dert gone Reeschi ässe  
griegsch numme no Polänta z frässe.

Statt Wursch und Brot gits iiberall  
Luganighe vom Maggiadaal  
vo Intragna brielt d' Agnese:  
«Suffet Grappa Ticinese!»  
vo Ascona wärde unschiniert  
Walfisch-Filet importiert.  
Fascht alli vo dr Kloschterräbe  
dien scho im Ticino lääbe  
drum het bi dääne jede Hugo  
e Kopf wie Ravioli-Sugo.

Bschtellsch naimen ebbe rote Vino  
gits nur no Merlot del Ticino  
drum het's Tessin 's kaas jede gsee  
's glych Woppe wie dr FCB  
rot sin d'Nase vo däm Huffe  
wel ständig Blau - vom Merlot suffe  
die hän sogar vor luter Jooli  
e Fläsche Merlot gno als Gooli.

An dr «Piazza del Crematori»<sup>4</sup>  
schaffa cento Muratori  
anere Schachtle Formaggini  
wo macca Batzeli drinini  
sone Banca gheert verbotta  
doch nix capire Signore Botta  
o Miseria und «Santa Campanelli»<sup>5</sup>  
im Baimlihoof uss - nundedelli  
lot me dä Maiser - tutto fare  
baue Baracca per campeggiare  
damit no sette cento anni  
jeede Beppi und Giovanni  
waiss, dr Tessin het uns rasiert  
ganz Basel wird BOTTA-nisiert.

Au dr Verkehrs- Verain - will fare  
(dasch d'«Unione Prostitutare»)  
ass dr «Crambola di Mattina»<sup>6</sup>  
verschoobe wird in d'Leventina  
die maischte finde's sygi gspunne  
ebbe so wie 's letscht Joor z'Brunne  
doch kaa das au vo Vordail syy  
's het weniger Maiser - do am Rhy  
und d'Schwoobe giengte - tale quale  
in's Tessin an Carnevale  
und z'Basel hät me - 's wär kai Saich  
wiider en aigene Morgestraich.

Dizionario:           <sup>1</sup> = Leimedaal  
                             <sup>2</sup> = Schiffländl  
                             <sup>3</sup> = Wiisedamm  
                             <sup>4</sup> = Äscheblatt  
                             <sup>5</sup> = Hailige Bim-Bam  
                             <sup>6</sup> = Morgestraich

---

Gang an d'Ladärne-Uusstellig uff em Minschterplatz.  
Vom Mäntig znacht bis am Mittwoch demorge ka me  
go luege.

---